

Stiftung **&** Freiheit
Verantwortung

Jahresbericht 2015

Stiftung **&** Freiheit
Verantwortung

Hintere Bahnhofstr. 8, 8853 Lachen

Telefon 055 442 05 15 / E-Mail info@fuv.ch

Internet www.freiheitundverantwortung.ch / www.fuv.ch

Stiftung **&** Freiheit & Verantwortung

Vorwort des Präsidenten

2015 war für die Stiftung Freiheit & Verantwortung ein Jahr der Konsolidierung nach zwei von besonderen Anlässen geprägten Geschäftsjahren. Rückblickend auf die Energietagung vom Vorjahr entstand eine weiterführende Projektidee: Der an der Tagung von der Stiftung mit einer Dankesurkunde beehrte Dr. Eduard Kiener, vormals Direktor des Bundesamtes für Energie, stellte für die laufende politische Debatte über die Energiewende ein sachkritisches Argumentarium bereit mit der Absicht, dieses über unsere neutrale Stiftung in politischen und sachinteressierten Kreisen zu verbreiten. Die Arbeit wurde vor Ende Jahr inhaltlich abgeschlossen. Die Broschüre wird abgestimmt auf die politische Agenda 2016 in Umlauf gebracht.

Ein wichtiges Thema für die Stiftung war die synergetische Zusammenarbeit mit dem Förderverein, der u. a. die Organe seiner Stiftung wählt. Die Stiftung verfügt über eine wachsende Zahl von Gönneradressen, während der Verein von seinen Mitgliedern getragen wird. Die Stiftung nutzt die Vereinsadressen regelmässig und versucht die Mitglieder zu motivieren, Projekte der Stiftung zu unterstützen. Die gemeinsame Geschäftsführung ermöglicht es Verein und Stiftung, gegenseitig Informationen und Produkte auszutauschen. Die Schriften der Stiftung werden den Vereinsmitgliedern jeweils zugestellt, und die Gönnerschaft der Stiftung erhält geeignete Informationen und Traktate aus dem Verein. Diese „Symbiose“ hat sich als sachdienlich, kostengünstig und flexibel erwiesen. Dennoch gilt es, beide Organisationen autonom mit eigenen Profilen zu führen, damit die Transparenz gewährleistet bleibt.

Ein ständiges Thema sind die knappen Finanzen. Noch immer fehlt es an Reserven zum Ausgleich der Jahresrechnungen und vor allem für attraktive Projekte. Für jedes Vorhaben muss zuerst mühsam das nötige Geld beschafft werden, was oft Unsicherheit und Stress bedeutet. Dies belastet die Geschäfts- bzw. Projektleitung immer wieder über Gebühr. Dank vielseitiger Unterstützung und persönlicher Initiative schreibt die Stiftung trotz allem derzeit schwarze Zahlen.

Ein Dank gebührt allen, welche die Stiftung Freiheit & Verantwortung in irgendeiner Weise wohlwollend unterstützen. Mein Dank richtet sich im Besonderen an den Geschäftsführer und die Mitglieder des Stiftungsrates sowie an den Vorstand des Fördervereins. Allen Gönnerinnen und Gönnern sei für ihre tatkräftige Finanzhilfe herzlich gedankt!

Dr. Hans Peter Pfister, Präsident

Stiftung & Freiheit & Verantwortung

1. Projekte

a) Veranstaltung „Welcher Islam passt zur Schweiz“

8. Mai 2015, im Hotel Monopol, Luzern

Gemeinsam mit unserem Förderverein thematisierten wir im Rahmen einer Veranstaltung mit Referat und Podiumsdiskussion Fragen und Problemstellungen zum Islam in der Schweiz.

Hauptreferentin war dabei Frau Saïda Keller-Messahli, Co-Präsidentin des Forums für einen fortschrittlichen Islam. Sie gehört zu den wenigen muslimischen Vertretern, die explizit auf die Gefahren des politischen Islam und auf seine extremistischen Anhänger hinweisen. Bereits zu Beginn ihres Referats stellte sie klar, dass die freiheitliche und tolerante Werteordnung in unserem Land von islamistischen Gruppierungen missbraucht wird. Insbesondere ist dem sog. Islamischen Zentralrat (IZRS) - der ja in keinster Weise Repräsentant der Mehrheit der Muslime in der Schweiz ist und sich deshalb auch nicht so nennen dürfte - radikales Gedankengut nicht fremd. Um dem Paroli zu bieten, sind insbesondere klare Zeichen aus den Reihen der Muslime nötig. Überhaupt müsse sich der Islam von innen her reformieren und für ein freiheitliches Land wie die Schweiz gemässiger und zeitkonformer werden.

Im Rahmen der Podiumsdiskussion warnte Div a D Peter Regli, ehemaliger Chef des Schweizer Nachrichtendienstes, vor dem grossen Gefahrenpotential radikaler Muslime. Nur wenn es gelänge, die Sicherheit aufrecht zu erhalten, sei auch Freiheit und Verantwortung gewährleistet.

Der zwischenzeitlich leider verstorbene Dr. Hermann Suter lobte als Präsident der Stiftung „Wahrheit in den Medien“ die vermehrt festzustellende, durchaus kritische Berichterstattung zum Thema, wünschte sich aber von unseren Behörden und Politikern eine restriktivere Haltung gegenüber Salafisten-Veranstaltungen (z. B. die „Lies“-Standaktionen).

Dr. Alexander Wili, Ehrenpräsident des Vereins „Gesellschaft und Kirche wohin?“ führte Parallelen an zwischen der jetzigen Situation mit dem Islam (Stichwort „Sharia“) und der auch in der Schweiz lange Zeit ungenügend vollzogenen Trennung von Kirche und Staat. Muslime - insbesondere eingebürgerte - hätten sich unmissverständlich zu Recht und Ordnung der Schweiz zu bekennen.

Stiftung & Freiheit & Verantwortung

Robert Nef und Pirmin Müller sprachen sich als Vertreter von Förderverein und Stiftung für die offene Debatte aus, ohne dass man umgehend des Rassismus oder der Islamophobie bezichtigt würde.

Auch die Teilnehmer, die den Saal bis auf den letzten Platz füllten, meldeten sich mit engagierten Voten und Stellungnahmen zu Wort. Insgesamt eine erfolgreiche und aufwühlende Veranstaltung, die viele Fragen aufwarf auf die schlüssige Antworten wohl erst in der Zukunft möglich werden. Eine ausführliche Berichterstattung zur Tagung finden Sie zusammen mit Fotos in unserer Schrift Nr. 12 (erhältlich bei der Geschäftsstelle).

b) Internet: Es ergaben sich leider keine grösseren Aktivitäten im Bereich Internet. Auf der Homepage konnten mangels Budget nur die minimalsten Updates gemacht werden, nachdem zuerst die alte Version reanimiert wurde.

c) Archiv / Buchlager: Verfügbar sind weiterhin „Die Schweiz im 21. Jahrhundert“ von Franz Muheim, „Ernst R. Borer - Für die freie und wehrhafte Schweiz. Gegen deren Feinde“ und „August R. Lindt - Patriot und Weltbürger“. Ab Archiv sind alle Schriften unserer Schriftenreihe verfügbar, sowie die Referate und die Wortmeldungen der Podiumsdiskussion der diesjährigen Veranstaltung.

2. Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising

Zusammen mit unserem Förderverein warben wir im Vorfeld der Tagung und beim jeweiligen Versand der Schriften für unsere Stiftung. Einnahmen und Ausgaben konnten einigermaßen ausgeglichen gehalten werden. Eine Erhöhung des Stiftungskapitals wurde aber nicht möglich. Alle Beitragsgesuche Dritter mussten negativ beantwortet werden. Für die eingegangenen Spenden, Gönnerschaften und projektorientierten Beiträge gehört jeder beteiligten Person und Organisation ein grosser Dank!

3. Kontakte / Beziehungspflege

Dank der Tagung und zahlreichen, weiteren Kontakten erreichte die Adressverwaltung einen neuen Höchststand. Inzwischen führen wir mehr aktive Kontaktadressen als unser Gründer- bzw. Förderverein. Gerade deswegen gebührt unserem Förderverein aber auch den weiteren befreundeten Organisationen ein grosser Dank.

Stiftung **&** Freiheit & Verantwortung

4. Geschäftsleitung / Administration

2015 konnten wir insgesamt drei Schriften realisieren, sodass der Geschäftsführer entsprechend redaktionell beansprucht war. Der Aufwand für die ordentlichen Arbeiten (Buchhaltung, Adressverwaltung, etc.) hielt sich im budgetierten Rahmen. Erfreulicherweise war auch dieses Jahr ein Netto-Wachstum der Zahl der Gönner / Mitglieder zu verzeichnen.

5. Personelles

Für die Geschäftsführung der Stiftung musste ein monatliches Pensum zwischen 25 bis 50 Prozent aufgewendet werden, was eine grosse Flexibilität des Geschäftsführers voraussetzte. Sonderaufgaben und Projektarbeiten wurden separat rapportiert.

6. Publikationen

Rund 25'000 Personen konnten dieses Jahr mit unseren Schriften bedient werden. Die höchste Auflage hatte dabei die Schrift „Welcher Islam passt zur Schweiz?“ (Schrift Nr. 12) gefolgt von „Wahrheiten und Verkürzungen aus dem Vatikan.“ (Schrift Nr. 14). Zu dieser Schrift unseres Stiftungsrates Peter Ruch bekamen wir auch zahlreiche Nachbestellungen. Auch die Schrift Nr. 13 „Geschichte der Schweiz: Mythen und Fakten“ fand ein sehr gutes Echo in der Leserschaft. Wir danken allen Autoren für die inspirierende Lektüre und die Arbeit und Zeit, die in die jeweiligen Schriften floss.

7. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat fand sich zweimal im Wilden Mann in Luzern zu den ordentlichen Sitzungen ein. Die halbtägige August-Retraite beleuchtete das Verhältnis von Förderverein und Stiftung hinsichtlich nötiger Anpassungen und sich abzeichnenden organisatorischen wie personellen Änderungen. Präsident und Geschäftsführer trafen sich dreimal für Besprechungen, zur Vorbereitung der ordentlichen Geschäfte sowie zur Vorbereitung von Sponsoren-Treffen. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Hans Peter Pfister, Präsident, lic. iur. Robert Nef, Vizepräsident und lic. iur. Vreni Spoerry, Pirmin Müller, Pfr. Peter Ruch sowie Botschafter Dr. David Vogelsanger als Stiftungsräte. Dr. iur. Alexander Wili ist Ehrenmitglied des Stiftungsrates. Die Geschäftsführung obliegt lic. phil. Josef F. Kümin.

Stiftung **&** Freiheit & Verantwortung

8. Bericht über die Finanzen

Die Durchführung der Tagung und die überdurchschnittliche Publikationstätigkeit zeigten ihre kostenseitigen Auswirkungen. Zudem floss auch dieses Jahr ein Unterstützungsbeitrag an den Verein „Gesellschaft und Kirche wohin?“. Dank erhöhten Spenden- und Gönnerbeiträgen und Einsparungen an anderen Orten konnten die finanziellen Belastungen kompensiert werden. Ohne den grossen Zuspruch in den Reihen unserer Gönnerinnen und Gönner wäre eine ausgeglichene Rechnung niemals möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön allen Personen und befreundeten Organisationen, die unsere Stiftung auch im 2015 tatkräftig unterstützten!

9. Rechnung und Bilanz, Revisionsbericht

Die Jahresrechnung schliesst bei einem Ertrag von 24'186.40 Fr. und einem Aufwand von 23'906.35 Fr. mit einem Überschuss von 280.15 Fr. Die Bilanzsumme beträgt 20'405.63 Fr., was eine Minderung von rund 4'000 Fr. gegenüber Vorjahr bedeutet. Die genannten Zahlen wurden bereits unserer Revisionsstelle (JBT Bucher Treuhand AG, Kriens) vorgelegt und sind per 2. März 2016 rappengenau bestätigt. Der Revisionsbericht wird somit dem Stiftungsrat unterbreitet und im Rahmen der jährlichen Rechenschaftsablage der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht eingereicht. Die Stiftungsaufsicht hat im Übrigen mit Schreiben vom 15. Juni 2015 die Rechenschaftsablage 2014 ohne weitere Bemerkungen gut geheissen.

10. Dank

Wir danken allen Personen, die dazu verhelfen, dass die ambitionösen Aufgaben und die damit verbundenen ausserordentlichen Aufwendungen des Jahres 2015 erfolgreich bewältigt werden konnten. Wir werden uns mit Ihrer Hilfe auch in Zukunft für Freiheit und Verantwortung einsetzen und mit unseren Projekten zu einer nachhaltigen, positiven Entwicklung der Schweiz beitragen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

11. Anhang

Beilagen zum Jahresbericht werden in Begleitbriefen erwähnt.

Stiftung **&** Freiheit & Verantwortung

Über die Stiftung

Die Schweizerische Stiftung Freiheit & Verantwortung wurde im Jahre 2006 gegründet. Sie ist eine gemeinnützige Stiftung im Sinne von ZGB Art. 80 ff., politisch, wirtschaftlich und konfessionell unabhängig und untersteht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht.

Zweck (vgl. Statuten §2)

1. Die Stiftung bezweckt die Förderung von Rechtschaffenheit, Freiheit und Verantwortung und weiterer Werte und Tugenden, die sich als Orientierung und Ziel für individuelles, gemeinschaftliches wie wirtschaftliches Handeln in der Schweiz eignen.
2. Die Stiftung realisiert und unterstützt gemeinnützige Projekte.
3. Die Stiftung zeichnet verdienstvolle Personen, Institutionen, Organisationen und Firmen aus.

Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat gehören folgende Personen an:

Dr. phil. Hans Peter Pfister, Präsident, Eich

lic. iur. Robert Nef, Vizepräsident, St. Gallen

lic. iur. Vreni Spoerry, Stiftungsrätin, Horgen

Pirmin Müller, Stiftungsrat, Luzern

Pfr. Peter Ruch, Stiftungsrat, Küsnacht am Rigi

Dr. David Vogelsanger, Stiftungsrat, Kappel ZH

Geschäftsstelle

Hintere Bahnhofstr. 8, 8853 Lachen

lic. phil. Josef F. Kumin, Geschäftsführer

Telefon 055 442 05 15

E-Mail info@fuv.ch

Internet www.freiheitundverantwortung.ch

Spendenkonto

Kontonummer 50582.24 Raiffeisenbank Kriens

IBAN CH13 8116 5000 0050 5822 4